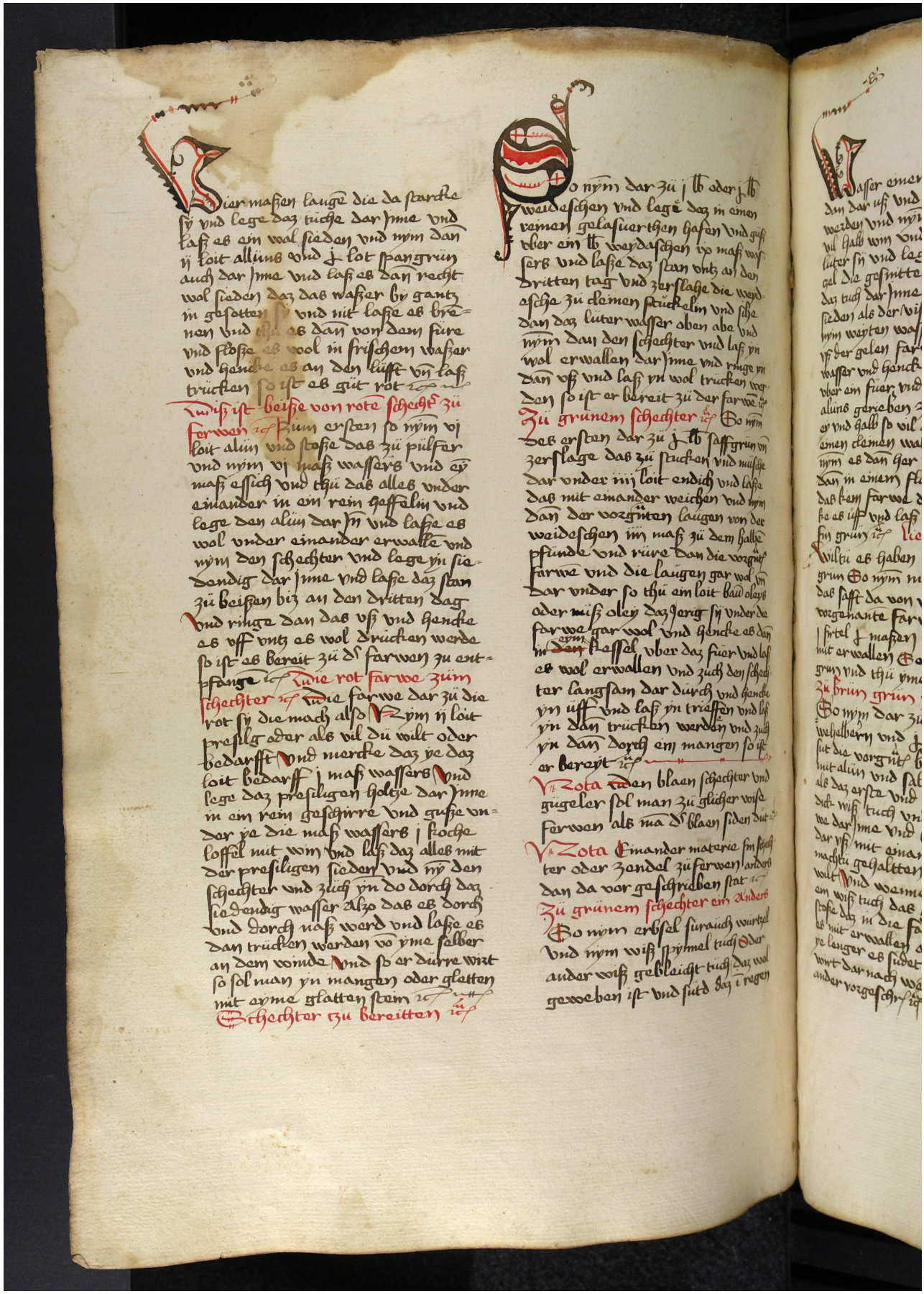
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Viar maßen laugē die da starcke
sy vnd lege daz tüche dar jnne vnd
laß es ein wol sieden vnd nym dan
vj loit alluns vnd j lot spangrün
auch dar jnne vnd laß es dan recht
wol sieden daz das wasser bis gantz
in gesotten sy vnd nit lasse es bre-
nen vnd thü es dan von dem fure
vnd stosse es wol in frischem wasser
vnd hencke es an den lüfft vn laß
trücken so ist es gut rot ꝛc

Dwiß ist beisse von rote schecht zu
farwen ꝛc Zum ersten so nym vj
loit alun vnd stosse das zu pülver
vnd nym vj maß wassers vnd ein
maß essich vnd thü das alles vnder
einander in ein rein gefäßlin vnd
lege dan alun dar in vnd lasse es
wol vnder einander erwallen vnd
nym den schechter vnd lege yn sie-
dendig dar jnne vnd lasse daz stan
zu beissen biz an den dritten tag
vnd ringe dan das vß vnd hencke
es vff vntz es wol drücken werde
so ist es bereit zu d' farwen zu ent-
phange ꝛc Wie rot farwe zum
schechter ꝛc Wie die farwe dar zu die
rot sy die mach also Nym vj loit
presilg oder als vil du wilt oder
bedarfft vnd merke daz ye daz
loit bedarff j maß wassers vnd
lege daz presilgen holtze dar jnne
in ein rein geschirre vnd gusse vn-
der ye die maß wassers j stoche
lossel mit wim vnd laß daz alles mit
der presiligen sieden vnd nym den
schechter vnd zuch yn do dorch daz
siedendig wasser also das es dorch
vnd dorch naß werd vnd lasse es
dan trücken werden wo yme selber
an dem winde vnd so er dürre wirt
so sol man yn mangen oder glatten
mit arme glatten stein ꝛc
Schechter zu bereitten ꝛc

So nym dar zu j ℔ oder j ℔
weideschen vnd lage daz in einen
ramen gelasuertzen hafen vnd gus
vber ein ℔ weydaschen wo maß was-
sers vnd lasse daz stan vntz an den
dritten tag vnd zerslasse die weid
asche zu clemen stücklin vnd sche
dan daz luter wasser oben abe vnd
nym dan den schechter vnd laß yn
wol erwallen dar jnne vnd ringe yn
dan vß vnd laß yn wol trücken wer-
dan so ist er bereit zu der farwe ꝛc
Zu grünem schechter ꝛc So nym
des ersten dar zu j ℔ saff grün vn
zerslage das zu stücken vnd mische
dar vnder iiij loit endich vnd lasse
das mit einander weichen vnd nym
dan der vorgmten laugen von der
weideschen iiij maß zu dem halben
pfunde vnd rüre dan die vorgnte
farwe vnd die laugen gar wol vn
dar vnder so thü ein loit baumöl
oder müß oley daz jerig sy vnder die
farwe gar wol vnd hencke es dan
in ein kessel vber daz fuer vnd las
es wol erwallen vnd zuch den schech-
ter langsam dar durch vnd hencke
yn vff vnd laß yn triffen vnd laß
yn dan trücken werden vnd zuch
yn dan dorch ein mangen so ist
er bereyt ꝛc

Nota wan blaen schechter vnd
gugeler sol man zu gleicher weise
farwen als man d' blaen siden dut ꝛc

Nota Einander materie sm schech-
ter oder zendal zu farwen anders
dan da vor geschreben stat ꝛc
Zu grünem schechter ein Anders
So nym erbsel suraüch wurtzel
vnd nym wiß sprymel tüch oder
ander wiß geblaicht tüch daz wol
geweben ist vnd siud daz i regen